

V0636/23

Neustrukturierung des Referent-/innenpostens für Kultur und Bildung;

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.06.2023

Stellungnahme der Verwaltung

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 11.07.2023

Der Antrag der Stadtratsgruppe die Linke V0590/23 und der Antrag der Verwaltung V0636/23 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Köstler merkt an, dass die Ablehnung dieses Antrages zu erwarten gewesen sei, da der Antrag von der Stadtratsgruppe die Linke sehr kurzfristig eingereicht worden sei. Die Linken werden sobald der neue Referent da sei, dieses Thema noch einmal diskutieren und eventuell ergebe sich dann auch eine andere Sicht dazu.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf führt aus, dass dieses Thema vorab im Ältestenrat thematisiert worden sei und man habe die Stelle im Einvernehmen mit dem bisherigen Umfang wieder ausgeschrieben, sodass die Stelle so bleibe wie sie der bisherige Amtsinhaber gehabt habe. Es merkt an, dass er sich auch Gedanken gemacht habe, beides zu trennen aber dann zu dem Entschluss gekommen sei, dass der Kulturbereich in unserer Stadt zu klein sei, um ein eigenes Referat zu rechtfertigen. Oberbürgermeister Dr. Scharpf plädiere ausdrücklich dafür, dem Nachfolger / der Nachfolgerin denselben Umfang zu lassen.

Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0636/23:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.